

Informationsvorlage

**Drucksache
Nr. 2018/024**

Beratungsfolge			Abstimmung
Gremium		Datum	
Bauausschuss	öffentlich	12.03.2018	Kenntnisnahme

Hagel- und Hochwasserschäden 2016 an städtischen Gebäuden

I. Information

1. Ausgangslage

Die Unwetter im Jahr 2016 verursachten durch Hagel und Hochwasser erhebliche Schäden an städtischen Gebäuden. Der Gemeinderat stellte zur Abarbeitung der Schäden überplanmäßige Mittel in Höhe von 350.000 € zur Verfügung (DS 167/2016). Weitere 150.000 € wurden bei Bedarf für einen Austausch des Sporthallenbodens der Dürnhalle Ringschnait zur Verfügung gestellt. Dem Gemeinderat wurde im Zuge der Beratung eine Zusammenstellung der angefallenen Kosten zugesagt.

2. Versicherungsrechtliche Seite

Schäden am Gebäude sind im Rahmen der Elementarschadensversicherung bei der WGV mit einem vom Gebäudewert abhängigen Eigenanteil versichert. Eine Inventarschadensversicherung existiert nicht. Damit werden auch Kosten, die für eine beschleunigte Schadensbeseitigung notwendig werden, nicht erstattet. Werden im Rahmen der Schadensbeseitigung Zustandsverbesserungen bzw. Schutzmaßnahmen umgesetzt, sind diese ausschließlich von der Stadt zu tragen. Zum Teil waren Schäden nicht mehr erstattungsfähig, da die Lebensdauer von Flachdächern weit überschritten war.

In einem konstruktiven Dialog mit den Sachbearbeitern der Versicherung und Einschaltung von Firmen und Gutachtern, die mit der Versicherung in solchen Fällen zusammenarbeiten, wurden die Schäden beseitigt. In einigen Fällen wurden größere Beträge direkt zwischen beauftragten Firmen und der Versicherung abgerechnet. Diese Zahlungen fließen nicht in die Aufstellung der Stadt ein.

Die letzte Erstattung von Seiten der Versicherung wurde im Februar 2018 geleistet.

3. Schadenssumme und Erstattung

3.1 Gesamtsumme

Gebäudeschäden Verwaltungshaushalt	419.710,90 €
Inventarschäden insgesamt	11.233,39 €
Verbesserungen, laufender Unterhalt	77.271,19 €
Gesamtschadensumfang damit	508.216,21 €

Weitere 63.697,89 € für die Dachsanierung Aula Gymnasien wurden im Vermögenshaushalt bei der Baumaßnahme WG-Sanierung verbucht.

3.2 Erstattung durch Versicherung

Nach Abzug der Eigenanteile der Stadt in Höhe von 58.280,81 € wurden von der Versicherung 396.986,22 € erstattet.

3.3 Dürnhalle Ringschnait

Da mit dem Hangwasser Gülle in den Sporthallenboden eingetragen wurde, war eine umfangreiche Sanierung mit Austausch des Hallenbodens notwendig.

Der versicherungsfähige Schaden beträgt in der Dürnhalle 145.212,87 €.

Weitere 23.380,76 € waren für Unterhaltungs- und Verbesserungsmaßnahmen, die dem Schutz vor künftigen Schadensereignissen dienen, notwendig.

Die Versicherung ersetzte 122.014,54 € für die Schäden in der Dürnhalle.

Robert Walz